

Inhalt

Der Lehrer, der Freund, das Vorbild.
Eine Einleitung
Sabine Hering 7

Teil 1: Wege (1928 bis 1965) 11

Aus der Heimat gefallen 12

Durch die Lande gewandert 23

Meinen Beruf gefunden 57

Theorie und Praxis verbunden 64

Teil 2: Vermächtnis – ausgewählte Texte meiner Berufsgeschichte 73

Das Institut für Sozialpädagogik im Spannungsfeld
politischer Strömungen und sozialer Bewegungen

Was man beim Studium verlernen muss (1971) 80

Jugendarbeit im „Haus am Rupenhorn“ 89

Sozialmanagement: Marketing und Promotion,
Öffentlichkeitsarbeit, Strategieentwicklung.
Drei Arbeitspapiere aus der didaktischen Werkstatt

Soziale Arbeit seit 1945 – Stationen einer Erfolgsgeschichte 114

Menschenbildung als Lebensgestaltung 123

Teil 3: Briefe aus Berlin (2016 bis 2021) 131

Wie alles begann
Sabine Hering 132

Vorwärts ins letzte Jahrhundert.
Erinnerung an sozialreformerische Experimente 134

Die Lausitz will ein Ferienparadies werden.
Ein Erzählprojekt hilft dabei 137

Berlin und seine Nachdenkmäler.
Rauf auf den Sockel, runter vom Sockel 140

Wir werden vom Tourismus zugemüllt. Wer rettet Friedrichshain?	144
Eine Stadt nach der Verwertungspause. Wohnen in Berlin	148
Was darf auf der Fassade einer Hochschule stehen? Diskussion um ein Gedicht	152
Wer ist „der“ Berliner und wo wohnt er? Eine Spurensuche	157
Wie belastbar ist unsere Gut-Menschlichkeit? Humane Prinzipien müssen erkämpft werden	162
Die erste deutsche Republik, rückwärts erzählt. Babylon Berlin und die „Goldenen Zwanziger“	166
Wohnungen sind keine Ware. Wohnen in Berlin wird immer teurer	170
Lieber der Zukunft zugewandt als staatstragend. Der Humboldt'sche Parameterwechsel	175
Wie war die DDR wirklich? Hinweise für Touristen, Zugereiste, Nachgeborene und Nachdenkliche	178
Das Humboldt-Forum. „Die ganze Welt“ in einem Berliner Museum	182
In der Reinhardstraße. Wo sich Lobbyisten und Politiker in Berlin treffen	187
Hundert Jahre Berlin. 1920: Berlin wird Großstadt	191
Ein Zauberberg für die Armen. Die Lungenheilstätten in Beelitz	195
Anhang	199
Bibliografie C. Wolfgang Müller	200
Nachrufe	214
Bildnachweise	214
Danksagung	215